

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung  
Montag, 27. Juli 2009

## Das Regionalligateam vom OSSV Kamenz startet beim dritten Wettkampf in Storkow

Von Jörg Guhr

### Die Lessingstädter erkämpfen sich nach Rang acht in Falkenstein in Berlin den zehnten Platz.

Für das Kamenzer Regionalligateam Ewag Transparent stand der dritte Wettkampf auf dem Programm. Ideale Wetterbedingungen und ein sehr gut organisierter Ablauf waren die Rahmenbedingungen in Storkow bei Berlin. Für die Kamenzer gingen Enrico Nake, Jens Klotsche, Sebastian Guhr, Robin Duha und Richard Langbecker an den Start. Ziel war es, das gute Mannschaftsergebnis vom Wettkampf in Falkenstein zu wiederholen. Insgesamt gingen 83 Sportler auf der Olympischen Distanz (1500 m Schwimmen – 40 km Rad fahren – 10-km-Laufen) an den Start. Als erster Kamenzer kam Richard Langbecker nach rund 21 Minuten aus dem Wasser und lag damit im absoluten Vorderfeld. Robin Duha, Enrico Nake und Sebastian Guhr folgten mit Minutenabstand und reihten sich im guten Mittelfeld ein. Nur Jens Klotsche musste beim Schwimmen leider etwas abreißen lassen.

Zeitstrafe für Robin Duha

Auf der Radstrecke konnten sich vor allem Guhr und Klotsche sehr stark verbessern. Langbecker hielt aufgrund mehrwöchiger Krankheit das Tempo nicht mehr mit. Doch auch er kämpfte bis zum Schluss um eine gute Platzierung. Leider wurde Robin Duha auf dem Rad mit einer Zeitstrafe belegt. Diese kostete ihm am Ende sechs Plätze.

Alle Athleten hatten sich jedoch im Mittelfeld festgesetzt und verteidigten diese Plätze auch beim Laufen. Bester OSSV-Triathlet wurde Sebastian Guhr auf Rang 30 in einer Zeit von 2:08:48 Stunden. Danach folgte Robin Duha, der in 2:09:12 Stunden Rang 33 erkämpfte. Auf Platz 44 kam Enrico Nake in 2:11:25 Stunden. Jens Klotsche belegte Rang 66 und Richard Langbecker kam als 70. ins Ziel. Die beiden Kamenzer erreichten Zeiten von 2:21:16 und 2:23:08 Stunden.

Als Mannschaftsergebnis erreichte das Team Ewag Transparent den zehnten Platz. Nach dem verpatzten Saisonauftakt mit Platz 17 in Apolda – ein OSSV-Athlet kollidierte damals mit einem Auto und fiel aus – und dem achten Rang in Falkenstein soll zum Abschluss wieder ein guter Rang erreicht werden. Der vierte Wettkampf und der Abschluss der Regionalliga-Saison ist am 22. August in Schneeberg.

---

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2218316>

---



Die Kamenzer Mannschaft nach dem dritten Regionalliga-Wettkampf in Storkow. Foto: privat